

Strumpfwaren, Handschuhe, Tricot-Tailen, Normal-Unterkleider.



Der Geflügelzüchterverein für Wilsdruff und Umgegend

hält seine

neunte große allgemeine Geflügelausstellung

verbunden mit Prämierung und Verloosung

vom 3. bis mit 5. Februar 1888 im Hotel zum „goldnen Löwen“ ab.

Programm nebst Anmeldebogen sind beim Vorsitzenden des Vereins, Herrn Restaurateur Hamann, zu entnehmen, sowie auch bei demselben Anmeldungen zur Ausstellung entgegenommen werden.

Schluss der Anmeldung am 29. Januar.

Loose à Stück 50 Pf. sind beim Herrn Wagenbauer Moritz Busch und an der Kasse zu haben.

Das Ausstellungs-Comité.

Große Auswahl reinwollener Cachemirs u. Crêps

in schwarz und couleur, zu Damenkleidern sowie auch zu Confirmandenkleidern passend, empfiehlt in billigsten und besten Qualitäten

Anna Beeger,

Wilsdruff, am Markt.

NB. Auch gebe ich für Confirmanden Resterkleider sehr billig ab.

Zahnschmerzen

werden durch mein rühmlich bekanntes, neu verbessertes Mittel sofort beseitigt. Erfolg garantiert. Flaschen à 60 und 80 Pf.

Distel, Zahnarzt, Schaffhausen.

Zu haben bei Herrn

Hugo Hörig,

Barbier, Wilsdruff.

Achtung! Keine kalten Füße mehr!

Filzschuhe, gewallt und fein mit und ohne Ledersohlen, Filz-pantoffel, Cordpantoffel, Einziehschuhe, Einziehpantoffel, Einlegesohlen, Holzschuhe, sowie extrastarken Sohlenfilz in großer Auswahl billigt bei

Carl Heine.

Waldheimer Filzwaren-Niederlage.

Schmidt's

weisse Terpentin-Schmierseife

wird jeder Hausfrau angelegentlichst empfohlen. Garantiert rein und nicht schärfer als andere Seifen, wird durch ihre Bestandtheile der Schmutz in der Wäsche wesentlich leichter gehoben.

Alleinverkauf in der Seifenhandlung von

Freibergerstraße.

A. Wendisch.

Dresdner Bier-Käse!

St. Emmenthaler Schweizerkäse, Speck-Pöklinge, Jerusalem-Apfelsinen, Datteln und Maronen

empfehlen als neu angekommen

Bahnhofstraße 1.

F. A. Herrmann.

Pianinos, kreuz- und gradsaitig,

erster Qualität, empfiehlt

Th. Fritzsche,

Instrumentenmacher in Wilsdruff.

Billige Preise.

5 Jahre Garantie.



Zu haben in Wilsdruff bei Herrn

Eduard Wehner

am Markt „zur alten Post.“

Pension.

In dem Pensionat von

Emma und Aurelie Keller

in Meissen. Obere Elbgasse No. 119, 2. St. finden zu Ostern wieder junge Mädchen liebevolle Aufnahme.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Steinbildhauer zu werden, findet zu Ostern günstiges Unterkommen bei

Friedrich Schmidt, Wilsdruff.

Bäckerlehrling

sofort oder Ostern gesucht in der Feinbäckerei von Ernst Hänsel, Dresden-A., Langestr. 11.

Erklärung.

Auf die Warnung meines Mannes in diesem Blatte, daß derselbe nichts mehr für mich bezahlen wolle, erkläre ich hiermit, daß ich bisher immer für ihn habe bezahlen müssen und er gar nicht nöthig haben wird, für mich je Schulden zu bezahlen.

Grumbach.

Amalie Theresie Trepte.

Redaction, Druck und Verlag von H. A. Berger in Wilsdruff.

Hierzu eine Beilage.

Täglich frische Pfannkuchen, Nußwieback, Kranzkuchen, Familienkuchen

empfehlen

C. R. Sebastian.

Liedertafel.

Freitag, den 27. Januar d. J.,

drittes Wintervergnügen.

Aufführung einer Liedertafel-Kirmst.

Anfang Abends pft. 1/2 8 Uhr.

Wegen Einführung der Gäste wird auf § 23 der Statuten verwiesen.

Der Vorstand.

Hotel Adler.

Sonnabend und Sonntag

Großes

Bockbier-Fest



von der Feldschlößchen Bier-Brauerei, à Glas 16 Pfg.,

wozu freundlichst einladet

Otto Gietzelt.

Gasthof Limbach.

Sonntag den 29. Januar,

Karpfenschmaus

mit Ballmusik,

wozu nur hierdurch freundlichst einladet L. Thiele.

Gasthaus Helbigsdorf.

Dienstag, den 31. Januar,

Karpfenschmaus mit Ballmusik,

wozu ergebenst einladet

R. Rohse.

Gasthof zu Hühndorf.

Sonntag, den 29. Januar,

Karpfenschmaus

mit Ballmusik,

wozu ergebenst einladet

A. Schmidt.

Gasthaus zu Birkenhain.

Sonntag, den 29. Januar,

Karpfenschmaus mit Ballmusik,

wozu freundlichst einladet

A. Kirchner.

Gasthaus Schmiedewalde.

Sonntag, den 29. Januar,

Karpfenschmaus

mit Ballmusik,

wozu freundlichst einladet

H. Vohland.

Gasthof z. Erbgericht i. Röhrsdorf.

Sonntag, den 29. Januar,

Jugendkränzchen,

D. V.

Gasthof Oberhermsdorf.

Heute Freitag, den 27. Januar 1888,

Karpfenschmaus

mit Ballmusik,

wozu ergebenst einladet

Baumgart.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Schuhmacher zu werden, kann zu Ostern in die Lehre treten bei Oswald Pinkert in Blankenstein.